



Wir dürfen niemals vergessen,  
doch Erinnern allein reicht nicht.

Margot Friedländer

(Bild: Wikipedia)

Anlässlich des Jahrestages der Pogrome 2025 begannen die OMAS GEGEN RECHTS Dortmund-West damit, in Wikipedia fehlende Dokumentationen Dortmunder Stolpersteine nachzuarbeiten.

Heiliger Weg 21 DD-Dist. Δ-0	16. Aug. 2023	Hier wohnte Julius Meyer Jg. 1887 deportiert 1942 Ghetto Zamość ermordet  Hier wohnte Ema Meyer geb. Rauchstadt Jg. 1893 deportiert 1942 Ghetto Zamość ermordet  Hier wohnte Fred Gustav Meyer Jg. 1915 Flucht 1938 England USA  Hier wohnte Werner Meyer Jg. 1920 Flucht 1938 England USA	[Ausklappen] [Hilf gesucht]
------------------------------------	---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------



Verbunden damit, die Steine zu putzen, wurden Fotografien der einzelnen Steine, ihrer Arrangements und der Häuser gemacht und auf Wikipedia ergänzt. Heute stellen wir hier einzelne Schicksale vor. Während der Aktion fanden sich Nachbar\*innen, denen wie uns *Niemals vergessen* nicht genügt und die künftig nach den Steinen in ihrer Nähe sehen werden.

Es bleibt noch viel zu tun: Die Liste der Stolpersteine auf der Webseite „Jüdisches Leben in Dortmund“ aktualisieren, das „online-Gedenkbuch des Bundesarchivs“ ergänzen, fehlende Steine auffinden... Wir bleiben dran!



BEHARRLICH FÜR  
MENSCHENWÜRDE UND DEMOKRATIE